

FSN Capital legt erstmals Fortführungsfonds für neue Wachstumsphasen bei erfolgreichen Beteiligungen auf

- **588 Millionen Euro im neuen, überzeichneten Fonds „FSN Capital Confluence“**
- **LGT Capital Partners fungierte als Hauptinvestor, AltamarCAM Partners und Cubera als Co-Underwriter**
- **Status-quo-Rollover-Option überzeugt Bestandsinvestoren**
- **Portfoliounternehmen Nordlo und Saferoad profitieren**

München, 6. August 2024 – Das in Skandinavien und Deutschland beheimatete Private-Equity-Unternehmen FSN Capital hat 588 Millionen Euro für ihren Fonds „FSN Capital Confluence“ eingeworben. Im Fokus des neu aufgelegten Fonds steht die Rückbeteiligung an zwei Portfoliounternehmen, deren reguläre Haltedauer sich dem Ende zuneigt. So übernimmt FSN Capital Confluence den Managed-IT-Dienstleister Nordlo sowie den Verkehrssicherheits- und Infrastrukturlösungsanbieter Saferoad. Beide wurden seit 2018 gehalten vom FSN Capital Fund V. Mit der erneuten Beteiligung durch den Fortführungsfonds erhalten beide Unternehmen zusätzliches Kapital und legen den Grundstein für die nächste Wachstumsphase.

Der Fonds war zum Closing deutlich überzeichnet. Zu den Investoren zählen führende institutionelle Anleger, darunter internationale Stiftungen, Pensionskassen und Anlageverwalter, die teilweise auch schon in früheren FSN-Capital-Fonds engagiert waren und sind. Hauptinvestor ist die Liechtensteiner LGT Capital Partners; AltamarCAM Partners und Cubera fungieren als Co-Underwriter.

Als sogenannter Continuation Fund folgt FSN Confluence einem in der Branche noch relativ jungen Modell: Waren es anfangs Vehikel zur Weiterführung schwer veräußerbarer Beteiligungen, so werden heute damit in der Regel erfolgreiche Unternehmen am Ende der vorherigen Fondslaufzeit unterstützt. Mit dem Capital-Confluence-Fonds will FSN die erfolgreiche Partnerschaft mit attraktiven Portfoliounternehmen nahtlos fortsetzen und sie so bei ihrem anhaltenden Wachstumskurs begleiten.

„Wir konnten ein bei solchen Modellen häufig auftretendes Dilemma mit einem für alle Seiten attraktiven Konstrukt lösen“, erklärt Robin Mürer, Co-Managing Partner bei FSN Capital Partners. „Bestandsinvestoren boten wir branchen-unüblich die Möglichkeit, zu den bisherigen Konditionen in den Continuation Fund zu wechseln. Diese Status-quo-Rollover-Option haben sehr viele gezogen, während andere die Gelegenheit zur Liquiditätsbeschaffung nutzten“, so der Investmentexperte weiter.

Für die beiden Portfoliounternehmen von FSN Capital Confluence bedeutet das Re-Investment die Möglichkeit zu zusätzlichem organischem Wachstum und weiteren

strategischen Add-on-Akquisitionen. Nordlo, das FSN Capital durch den Zusammenschluss von vier skandinavischen IT-Unternehmen geformt hatte, hat bereits 15 solcher Zukäufe getätigt und zählt in der Region zu den führenden Anbietern in den Bereichen Managed-IT-Outsourcing, Cloud Services und Prozessdigitalisierung. Saferoad gilt als einer der größten europäischen Dienstleister für Verkehrssicherheit. Seit dem Delisting 2018 und der folgenden Aufspaltung in Saferoad und ViaCon ist das Unternehmen durch FSN Capital auf stetigem Wachstumskurs, angetrieben durch Innovation, ESG-Leadership, operative Exzellenzinitiativen und strategische Marktkonsolidierung.

Fredrik Almén, CEO von Nordlo, sagt: „Die Fortsetzung der Partnerschaft eröffnet uns spannende neue Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Mit zusätzlichem Kapital können wir das erfolgreiche unternehmerische Modell von Nordlo weiter ausbauen und durch noch größere Akquisitionen wachsen, sowohl in den nordischen Ländern als auch in anderen Märkten.“

Bernd Frühwald, CEO von Saferoad, kommentiert: „Wir freuen uns auf die Fortsetzung des gemeinsamen Wegs mit FSN Capital. Wir teilen die Leidenschaft für Verkehrssicherheit, nachhaltige Infrastruktur und unser Ziel, Werte für unsere Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft zu schaffen. Mit Blick auf die Zukunft sind wir durch unsere Partnerschaft bestens positioniert, um neue Chancen zu ergreifen und in unserer Branche eine Vorreiterrolle zu spielen.“

Michael Gentili, Head of Capital Markets bei FSN Capital Partners, ergänzt: „Über FSN Capital Confluence bekräftigen die FSN Capital Fonds ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in Nordlo und Saferoad und deren Management-Teams. Es ist besonders erfreulich, dass mit LGT Capital Partners, AltamarCAM Partners und Cubera so namhafte Investoren an der Spitze und so viele bestehende FSN-Capital-V-Investoren bei dieser nächsten Wachstumsphase dabei sein möchten – wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Reise.“

André Aubert, Partner bei LGT Capital Partners, sagt: “Wir decken den Sekundärmarkt seit mehr als zwei Jahrzehnten ab und konzentrierten uns auf attraktive, hochwertige Vermögenswerte. Mit dieser Transaktion unterstützen wir nicht nur Nordlo und Saferoad, sondern vertiefen auch unsere Partnerschaft mit FSN Capital Partners. Dadurch entstehen sowohl für die FSN Capital V- als auch unsere eigenen Investoren Opportunitäten.“

Die Berater im Rahmen des Fonds-Closings waren Campbell Lutyens and K&E.

Über FSN Capital

FSN Capital, eines der führenden nordeuropäischen Beteiligungsunternehmen, wurde 1999 gegründet und hat vier Büros in Oslo, Stockholm, Kopenhagen und seit 2017 auch in München. Die vier von FSN Capital beratenen Fonds haben mehr als vier Milliarden Euro unter Management; für den jüngsten Fund VI wurden 1,8 Milliarden Euro für Beteiligungen in Skandinavien und der DACH-Region

eingeworben. Die Fonds tätigen Mehrheitsinvestments in wachstumsorientierte Unternehmen, um sie bei ihrem weiteren Erfolgskurs zu unterstützen und sie noch nachhaltiger, kompetitiver, internationalisierter und profitabler aufzustellen. Das mehr als 90-köpfige Team von FSN Capital (davon 25 in München) verpflichtet sich getreu dem Motto “We are decent people making a decent return in a decent way” dazu, verantwortungsvoll zu investieren, einen positiven ESG-Impact auf das Portfolio zu erreichen und marktführende Renditen zu erzielen. Zu den aktuellen Portfoliounternehmen in Deutschland zählen u. a. Bäcker Görtz, MEGABAD (Swash Group), Ecovium, Lobster, impreg, Adragos Pharma, Rameder und TASKING. Mehr Informationen unter www.fsncapital.com.

Pressekontakt:

IWK Communication Partner
Ira Wülfing / Florian Bergmann
+49 89 2000 30-30
FSN@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com